

## Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 13.06.2006

TOP: 3 öffentlich

---

**Betr.:** Fahrradfreundliche Stadt Billerbeck  
hier: Konzept zur Anlegung/Erneuerung von Fahrrad-Parkern als  
Anlehnbügel

---

**Bezug:**

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten: 2006 und 2007 je rd. 5.000,- Euro**

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.: 63000.95400  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag:                       Beschlussvorschlag für den Rat:

Dem Konzept der Verwaltung wird –ggf. mit sich in der Sitzung ergebenden Änderungen- zugestimmt. Das Vorhaben ist in den Jahren 2006/2007 umzusetzen.

---

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Beratungen über die Anerkennung der Stadt Billerbeck als „Fahrradfreundliche Stadt“ wurde bereits mehrfach erwähnt, dass eine wesentliche Voraussetzung ist, dass den Belangen der Fahrradfahrer auch im Zentrum der Stadt Rechnung getragen wird. Augenfällig ist, dass es in Billerbeck sehr wenig und teilweise benutzerunfreundliche Fahrradständer gibt.

Verwaltungsseitig wurde das Stadtzentrum untersucht. In der Anlage wurden die aus Sicht der Verwaltung denkbaren und wünschenswerten Standorte dargestellt. Die Zahl steht jeweils für die Anzahl der Fahrrad-Parker.

Ein Fahrradparker soll aus Sicht der Verwaltung aus einem beidseitig nutzbaren Anlehnbügel bestehen, der dem begonnenen Konzept der Stadtgestaltung entsprechend aus Edelstahl gefertigt sein soll. Ein entsprechendes Muster wird in der Sitzung bzw. der vorab vorgesehenen Ortsbesichtigung vorgestellt.

Die Fahrrad-Parker können je nach den örtlichen Gegebenheiten in Schrägaufstellung oder parallel angeordnet werden.

Da im Bereich des Marktes ein großer Bedarf an Fahrrad-Abstellmöglichkeiten besteht, sieht das Konzept vor, im Bereich der Domschenke den ersten PKW-Stellplatz aufzugeben und dort Fahrrad-Parker aufzustellen. Im Konzept ist auch enthalten, vor dem Dom trotz der Stufen einige Fahrradparker aufzustellen. Hier müsste noch eine Abstimmung mit der Kirchengemeinde erfolgen.

Der vorgesehene Fahrrad-Parker wird ca. 95,- Euro/Stück zuzügl. Mehrwertsteuer kosten. Die Aufstellung ist durch den Bauhof vorgesehen.

Aufgrund der erheblichen Anzahl von ca. 100 Fahrrad-Parkern ist eine Aufstellung in einem Jahr nicht zu leisten. Das Projekt soll daher auf die Jahre 2006 und 2007 aufgeteilt werden.

Vor der Sitzung soll eine Ortsbesichtigung stattfinden.

i. A.

Gerd Mollenhauer  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**  
Plankonzept